

Годъ XXX.

Privat-Annoncen werden in der Gubernements-*Typographie* täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

XXX. Jahrgang.

1882.

Das Abonnement von Privatpersonen in der Stadt Riga wird in der Redaktion der **Civl. Gouv.-Zeitung** entgegengenommen.

Вслѣдствіе отношенія начальника Зеравшанскаго округа Лияндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лияндской губерніи произвести розыскъ не прибывшаго на мѣсто жительства, перечисленнаго въ Январѣ мѣсяцѣ 1880 г. изъ Симбирска въ Самаркандъ ряздоваго Александра Иванова Вярникова, взятаго на службу изъ крестьянъ села Чува-

рова, Новомикулинской волости, Сибирской губернии и уезда, уволенного в запас из 3. Туркестанского линейного батальона по билету 22. Апреля 1879 года за № 75 и только в случае отыскания его довести сему Губернскому Правлению.

In Folge Requisition des Chefs des Cerawischenschen Bezirks wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem an seinem Wohnorte nicht eingetroffenen, im Januar Monat 1880 aus Simbirsk nach Samarkand übergeführten Gemeinen Alexander Iwanow Wernikow, welcher aus der Zahl der Bauern des Dorfes Tschufarowo in der Nowomikulinschen Woiwode des Simbirskischen Gouvernements und Kreises zum Dienste einberufen und aus dem 3. Turkestanischen Linien-Bataillon, laut Bilet d. d. 22. April 1879 sub Nr. 75, zur Armee-Reserve entlassen worden, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und nur im Ermittlungsfalle denselben anher zu berichten. Nr. 7186. 1

Вследствие представления Рижского Магистрата Ливондское Губернское Правление все равные места и должностных лиц просить, подчиненным же предписывает произвести розыск состоящего при Уголовном Отделении упомянутого Магистрата под следствием за кражу матроса Федора Воробьева, 32 лет от роду, и о последствиях розыска сообщать прямо от себя названному Магистрату. № 7206. 1

In Folge Unterlegung des Riga'schen Rathes werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem bei der Criminal-Deputation des erwähnten Rathes wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden 32 Jahre alten Matrosen Fedor Worobjew sorgfältige Nachforschungen anzustellen und über das Ergebnis derselben direct von sich aus dem genannten Rathe Mittheilung zu machen. Nr. 7206. 1

Вследствие отношения Ковенского Губернского Правления Ливондское Губернское Правление поручает всем полицейским местам Ливондской губернии произвести розыск бывшего секретаря Шавельского уездного полицейского Управления, немца чина Александра Ивановича Бутримовича, нужного для истребования от него объяснения относительно израсходования казенных денег, и о последствиях розыска довести сему Губернскому Управлению в возможной скорости.

In Folge Requisition der Komnischen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem ehemaligen Secretair der Schaulenschen Kreis-Polizei-Verwaltung Alexander Iwanow Butrimowitsch, welcher in Sachen betreffend die Herausgabe von Kronsgeldern zu befragen ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und über das Ergebnis derselben förderndst anher zu berichten. Nr. 7207. 2

Вследствие представления Рижского Ландгерихта Ливондское Губернское Правление все равные места и должностных лиц просить, подчиненным же предписывает произвести розыск приписанного в имению Набаша Ливондской губернии строительного мастера Яна Грисе, состоящего под следствием за поджог и в случае отыскания выслать его в упомянутый Ландгерихт. № 7246. 2

In Folge Unterlegung des Riga'schen Landgerichts werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeord-

neten aber beauftragt, nach dem wegen culpofer Brandstiftung in Untersuchung stehenden, zum Gute Pabbasch verzeichneten Baumeister Jahn Grishle sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle denselben an das erwähnte Landgericht auszusenden. Nr. 7246. 2

Вследствие представления Рижского Магистрата Ливондское Губернское Правление поручает всем полицейским местам Ливондской губернии произвести розыск жителя Абрама Ругова, 20 лет от роду, молдавского закона и в случае отыскания выслать его в Уголовное Отделение упомянутого Магистрата.

In Folge Unterlegung des Riga'schen Rathes wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Klempner Abraham Rugow, welcher 20 Jahre alt und molaischer Confession ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle denselben vor die Criminal-Deputation des erwähnten Rathes zu sistiren. Nr. 7318. 3

Вследствие рапорта Дерптского Ордунгсгерихта Ливондское Губернское Правление все равные места и должностных лиц просить, подчиненным же предписывает произвести розыск уволенного в запас армии старшего мастера 11. батареи 2. резервной артиллерийской бригады Семена Матсова Эхельмана, самовольно отлучившагося с места жительства своего в Дерптском уезде и в случае отыскания выслать его по этапу в упомянутый Ордунгсгерихт.

In Folge Unterlegung des Dorpat'schen Ordnungсгерихтс werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem zur Reserve entlassenen älteren Handwerker der 11. Batterie der 2. Reserve-Artillerie Brigade Semen Matsov Eichelmann, welcher seinen Wohnort im Dorpat'schen Kreise eigenmächtig verlassen hat, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle denselben arrestlich an das erwähnte Ordnungсгерихтс abzufertigen. Nr. 7328. 3

Von der Riga'schen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben ein braunes Pferd (Stute) nebst Bauerfahrzeug, als einem verdrächtigen Menschen abgenommen, eingetiefert worden ist.

Der resp. Eigenthümer der qu. Stute nebst Fahrzeug wird hierdurch aufgefordert, binnen 8 Tagen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen bei der Riga'schen Polizei-Verwaltung sich zu melden.

Riga Polizei-Verwaltung, den 13. December 1882. Nr. 23072. 1

Von der Riga'schen Einschätzungs-Commission wird hierdurch bekannt gemacht, daß die für das Jahr 1883 ausgeschriebenen Steuerrollen der Riga'schen Steuergemeinde in Gemäßheit des § 24 der Instruction für die Handhabung der Klassensteuer in Riga in der Zeit vom 17. December c. bis zum 7. Januar 1883 täglich, mit Ausnahme der Sonntage, von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags, in der Canzlei der Einschätzungs-Commission, im Locale der Riga'schen Steuerverwaltung ausliegen werden, und daß ebendasselbe etwaige Beschwerden in Betreff der für das nächste Jahr stattgehabten Einschätzungen und Gesuche um eine neue Einschätzung sowohl von Kaufleuten beider Gilden, als von Bürgern, Bünstigen, Arbeitern und Dienstknechten (von Gliedern letzterer 4 Gruppen unter Angabe ihrer Familien-Nr.) nicht später als bis zum 7. Januar beaufs. Uebergabe an die Beschwerde-Commission schriftlich einzureichen sind. Nr. 2975. 2

Von der Riga'schen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Riga'sche Arbeiter-Cladist Martin Theodor Balger in Angelegenheit gebracht hat, daß das ihm vom Riga'schen Rathe am 10. Septbr. 1882 sub Nr. 273 ertheilte Reisefilet abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle das erwähnte Reisefilet ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7905. 3

Riga, den 15. December 1882.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ic. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben defuncti Jahn Trey, Erbbesitzer des im Lemburg'schen Kirchspiele des Riga'schen Kreises belegenen zum Bauerlande des Gutes Morihberg gehörigen Gefinde Mafz-Kannen und dem Streustück Mafz-Kannen hiersebst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen diese eben bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben dem Jahn Seemel als freies und von allen auf dem Gute Morihberg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller dergleichen, welche auf dem Gefinde Mafz-Kannen und dem Streustück Mafz-Kannen bei diesem Kreisgerichte ingroßirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung bezeichneten Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von 6 Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke und zwar das Morihberg'sche Gefinde Mafz-Kannen, im Thalerwerth von 11 Thlr. 4 Gr., und das Streustück Mafz-Kannen, im Thalerwerth von 8 Thlr. 33 Gr., sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem Käufer Jahn Seemel für den Kaufpreis von 3150 Rbl. erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 1504. 3

Wolmar, den 4. December 1882.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ic. thut das Wenden-Wall'sche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Andreew Kanne, als Besitzer des im Wenden'schen Kreise und Sehwegen'schen Kirchspiele unter dem Gute Lodenhof belegenen ideellen Antheils des Kanne Nr. 7 und 8 Gefindes, hiersebst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Geborshande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem unten genannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück, mit allen Gebäuden und Appertinentien, dem resp. Käufer als

freies, von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben und Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Wenden-Wall'sche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingroßirter Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gefindes, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekensstück constituit, dem resp. Käufer als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

die dem Andreew Kanne gehörige Hälfte des Kanne Nr. 7 und 8 Gefindes auf seinen Bruder Jacob Kanne für den Preis von 1660 Rbl. Wenden, den 9. December 1882.

Nr. 1161. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ic. bringt das Bernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Kärner, Erbbesitzer des im Paltelschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Eselkül belegenen Grundstücks Kurwige Nr. 42, hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die ihm eigenthümlich gehörige Parcellle Kurwige Nr. 42 B von dem unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contractes verkauft worden ist, daß diese Parcellle des Grundstücks mit den zu derselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle; als hat das Bernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät, und sonstiger ingroßirter Gläubiger deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Parcellle des Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. Juni 1883, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Parcellle des Grundstücks sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

von dem bezeichneten, 35 Thlr. 43⁵³/₁₁₂ Gr. großen Grundstücke Kurwige Nr. 42, die Parcellle Kurwige Nr. 42 B groß 17 Thlr.

667²/₁₁₂ Gr. dem Bauer Jaak Kerner für den Preis von 3020 Rbl. Publicatum Vellin-Kreisgericht, den 10 Decbr. 1882. Nr. 3780. 3

Lisumas pagasta teefa, Wallas ar rinki, Lijas Welanes draudse, zaur scho fludina, ka pee Lisumas pagasta peederofcha, Laurens mahja dshwodamais rentes faimeeks Jeshabs Kullis ir konkurse kritis un usajina wifus wina paradu demejus un nehmėjus triju mehnefchu laika, t. i. wifwehlafti lhdj 1883. g. 11. Martam ar farwahm laif-nahm prafischanam un doshanam pee fshabs teefas peestitees. Pesh notez-fshcha termina paradu prafitaji wais netifs klaufiti, bet ar paradu flehpjeem likumigi darits.

Lisumas pagasta teefa, 11. Dezbr. 1882. Nr. 642. 3

Lisumas pagasta teefa, Wallas ar rinki, Lijas Welanes draudse, zaur scho fludina, ka pee fcha pagasta peederofcha atraitne Elisabete Reichholts ir mirusi un wina palat palikust mantiba no fshabs teefas usraffita, un usajina wifus, kam labbas prafischanas mantofchanas-fha buhtu, triju mehnefchu laika, t. i. wifwehlafti lhdj 1883. gada 11. Martam ar fladbrahm peerashdichanam pee fshabs teefas peestitees. Wehlatu neweens wais netifs klaufiti.

Lisumas pagasta teefa, 11. Dezbr. 1882. Nr. 643. 3

Торги. Торге.

Von dem Rigaschen Vogteigerichte ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Kaufmann Peter Swanow Antipow gehörigen, im 1. Quartier des Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 126 a, im Bezirke 1 sub Nr. 696 an der Elisabeth- und Bahnhofstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 26. Mai 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Beihtheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen, und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung des Zuschlages und der Erwerbung überhaupt zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Peter Swanow Antipow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotstills keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, Vogteigericht, den 25. November 1882. Nr. 1635. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Kaufmann Peter Swanow Antipow gehörigen, im 3. Grundbuchbezirk sub Hypotheken-Nr. 825 u. 826, nach der polizeilichen Einteilung im Moskauer Stadttheile 3. Quartiere sub Pol.-Nr. 58 b u. c an der Mühlenstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 19. Mai 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr

Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Beihtheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Peter Swanow Antipow, bezw. an das obbezeichnete Immobilien, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotstills keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 19. November 1882. Nr. 2007. 1

Людская Казенная Палата приглашает желающих принять на себя, на утвержденных для сего условиях, постановку арестантской одежды и обуви для Рижской казенной тюрьмы, а именно: 200 костюмов, 300 мужских рубах, 500 парь холщевых подштанников, 500 парь мужских ватных, 100 латных шапок, 100 холщевых женских рубах, 100 парь женских башмаков, 50 парь суконных штанов, 50 суконных курток и 30 парь башмаков с деревянными подошвами прибыть в присутствие сей Палаты в назначенный для сего на 14. число Января 1883 года торгу и на 17. число Января переторжиться, в полдень, и изустно заявить свои предложения, заране представив в Палату, при просьбах, виды о своем звании и требуемые залого, на третью часть подрадной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитных учреждений; или же подать, или прислать в Людскую Казенную Палату, в день торга, т. е. 14. Января 1883 г., но отнюдь не позже 12 часов для запечатанных о своих предложениях объявлений, с соблюдением при этом правил, установленных ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 г. Причем объявляясь, что условия торгов могут желаемыми быть рассматриваемы в канцелярии Казенной Палаты в присутственные дни и часы, и что по заключении переторжени никакие новые предложения от желающих приняты не будут. № 1157. 2

Рига, 15. Декабря 1882 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, die Lieferung verschiedener Kleidungsgegenstände für Arrestanten des Rigaschen Kreisgefängnisses und zwar: 200 Kasans, 300 leinene Mannshemde, 300 Paar leinene Unterhosen, 500 Paar Mannschuhe, 100 Sommermägen, 100 leinene Frauenhemde, 100 Paar Frauenschuhe, 50 Paar Tuschhosen, 50 Tuschjaden und 30 Paar Holzschuhe, zu übernehmen, sich zu dem diesbezüglichen auf den 14. Januar 1883 anberaumten Torgetermin und dem auf den 17. Januar festgesetzten Peretorgetermin, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Seloggen auf den dritten Theil der Podrabschumme, in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Kreditanstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungssale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlaublichen, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 14. Januar 1883, unter Be-

obachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I. des Swob der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen, oder an denselben einzusenden. Dabei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossnem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegen genommen werden. Nr. 1157. 2

Riga, den 15. December 1882.

Рижская таможенная снмъ объявляетъ, что въ пятницу въ 28. и 29. сего Декабря въ 11 часовъ утра будутъ продаваться съ публичнаго торга следующие товары: 4 п. 5 ф. желѣзныхъ ведеръ обдѣланныхъ, 9 п. 3 ф. табакъ курительнаго въ листахъ, 88 штукъ стеклянныхъ копанокъ съ уграшеніями для лампъ, 14 позолотенныхъ, въсѣмъ 4 п. 22 ф., 5 ф. 42 зол. бронзовальнаго порошка, 1 п. 21 ф. 75 зол. чернаго и 11 ф. 76 зол. цѣточнаго чая, 24 ф. стеклянныхъ издѣлій, нешлифованныхъ, 3 ф. 18 зол. бумажныхъ крашеныхъ нитокъ, 1 п. 7 ф. зеркальной подкладки, 4 дюжины ножей и вилочекъ, 4 арш. шерстяной матеріи (трико), 23 бутылочки и 24 жестянки консервовъ, 14 бут. хлѣбнаго вина, 23 бут. коньяку, 9 дюжинъ и 4 шт. льняныхъ салостокъ, 25 ф. папирсной бумаги, 14 фун. бронзовыхъ издѣлій, 8 пуд. коробокъ переплетной работы, 30 пуд. роговъ, одна негодная въ пограничной службѣ казенная лошадь и разные мелочные товары. № 11488. 3

Von Einem Kaiserlichen Dorpat'schen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß untenstehende Geshorfslandgrundstücke, als namentlich:

1) das im Dorpat-Werroschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele unter dem Gute Megeles belegene 21 Tshr. 40 Gr. große Grundstück Berdo,

2) das im Dorpat-Werroschen Kreise und Cannapähschen Kirchspiele unter dem Gute Keraft belegene 24 Tshr. 52²⁹/₁₁₂ Gr. große Grundstück Kowata Torri Nr. 72 und

3) das im Dorpat Werroschen Kreise und Cambschischen Kirchspiele unter dem Gute Neuhof belegene 42 Tshr. 45 Gr. großen Grundstück Lätte und Rög-gemä, am 25. Januar 1883 12 Uhr Mittags hiersebst öffentlich versteigert werden sollen, der Meistbot aber am darauffolgenden Tage um dieselbe Zeit statifinden wird.

Die Bedingungen zu diesem öffentlichen Verkauf sind folgende:

1) soll durch diesen öffentlichen Verkauf das Verhältnis der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät zu diesen Geshinden rücksichtlich der auf denselben ruhenden Pfandbriefschuld in keiner Weise alterirt werden;

2) soll der auf die Pfandbriefschuld bei der Geshindigen Districts-Direction angeammelte Tilgungsfond in der Meistbotsumme nicht inbegriffen sein, sondern nach desfallsiger Bescheinigung außer der Meistbotsumme baar gezahlt werden;

3) soll Meistbieter gehalten sein auf das erlangene Geshinde sofort nach erhaltenem Zuschlage dreihundert Rbl., den übrigen Meistbotstills aber sammt angeammelten Tilgungsfond binnen drei Wochen vom Tage des Meistbots ab gerechnet, zu liquidiren;

4) soll das vorhandene eiserne Inventar nach einem vom Gemeindegerecht aufgestellten Verzeichniß mit dem Geshinde versteigert und die Meistbotsumme dafür in der Meistbotsumme für das Grundstück selbst inbegriffen sein;

5) soll Meistbieter sich das betreffende Geshinde binnen drei Wochen a dato des Meistbots nach erfolgter Liquidation zuschreiben lassen;

6) soll Meistbieter verpflichtet sein,

das fehlende oder mangelhafte eiserne Inventar anzuschaffen, resp. zu ergänzen; 7) hat Meistbieter die Kosten dieser Meistbotstellung am 26. Januar a. f. baar zu erlegen.

Die betreffenden Gemeindeverwaltungen sind diesseits angewiesen, die oben angeführten Geshinde in ihren Grenzen und Gebäuden sowie den etwaigen Viehbestand, Ackergeräthschaften u. etwaigen Kaufliebhabern am 24. Januar 1883 von 10 bis 3 Uhr Nachmittags durch einen Gemeindebeamten zu zeigen.

Die Charten der Geshinde sowie der Schuldenbetrag mit welchem die Geshinde belastet und die Höhe des angeammelten Tilgungsfonds sind im Dorpat'schen Kreisgerichte am Meistbottage in der Kanzlei einzusehen.

Dorpat-Kreisgericht, am 1. December 1882. Nr. 1791. 3

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда, П. З. Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что на удовлетвореніе долга умершей жены вольнаго російскаго штурмана Маріи Васильевой Дангхорст въ пользу Вильгельма Георгіева Дангхорст въ суммѣ 10,000 руб. съ процентами, съ 11. Марта 1881 г., судебнымъ издержекъ и за веденіе дѣла 486 р. 76 коп., 29. Января 1883 года, съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго окружнаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга, принадлежащее Маріи Дангхорст, недвижимое имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Островскаго уѣзда, заключающееся въ пустошахъ, 1. Мелешково-Демешково тожъ 36 десятинъ 100 саж., оцѣненной въ 1800 руб. и 2. Андрюшково-Андрюново тожъ 37 дес. 2050 саж., оцѣненной въ 1800 руб. Имѣніе это нагдъ вѣдѣно и состояло въ единственномъ владѣніи Маріи Дангхорст, на основаніи 1182 ст. уст. гр. суд. можетъ быть продано выше оцѣны. Описи можно видѣть въ канцеляріи Псковскаго окружнаго суда. № 929. 3

Судебный приставъ при Витебской соединенной Палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда Онеприенко, жительствующій въ 2. части г. Витебска, малая Могилевская улица домъ Котырло, снмъ объявляетъ, что на удовлетвореніе денежнаго претензіи Австрійскаго подданнаго Антона Іосифова Ната по западной вѣрности суммѣ 5300 руб. съ процентами, съ 1. Нолбра 1880 г. будутъ продаваться съ публичнаго торга, при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда въ 31. день Января 1883 г. въ 10 часовъ утра принадлежащее купеческимъ сыновьямъ Исаяку Кееру Рабиявичу и Нехману Залманову Левину деревянный домъ, крытый гонтомъ при немъ сарайчикъ съ половицанку, каменный двухъ-этажный домъ съ каменной арестройкой крытый железомъ со всеми машинами и приспособленіями въ пристройкѣ для спартрихителнаго завода, каменный цитреби, крытый досками, право на городскую землю коей жироу 170²/₁ кв. саж.; означенное имущество востать въ 1. части г. Динабургъ въ 17. кварт. на участкахъ № 2 дѣл. А и № 7 дѣл. В и оцѣнено въ продажѣ въ 4000 руб. съ каковой цѣны и начнется публичный торгъ. О казенныхъ надѣлкахъ, ссудахъ и запрещеніяхъ собираются свидѣнія; бумаги относящіяся до продажъ будутъ открыты въ канцеляріи Палаты во все время съ приачатаіа сего объявленія до начала торга. № 457. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 10. Нолбра состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи Губ.

